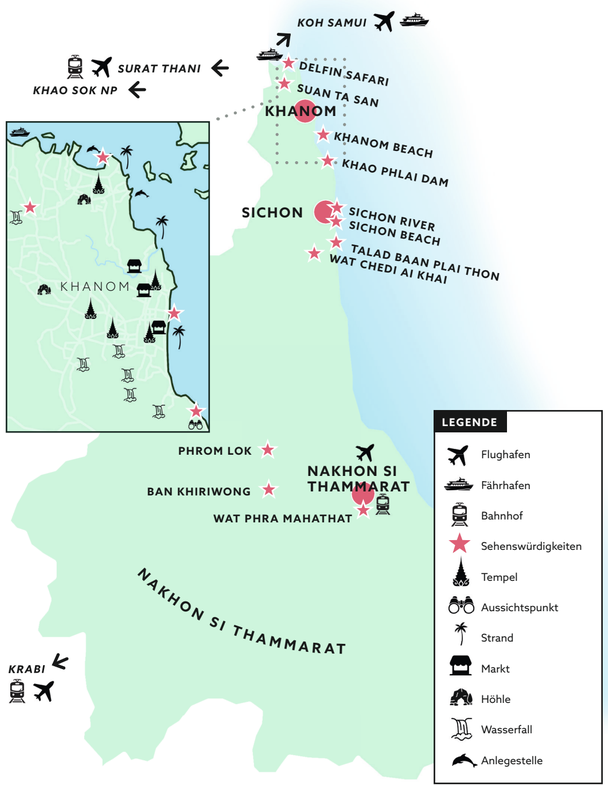
ÜBERSICHTSKARTE
NAKHON SI THAMMARAT



NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Anreise

Mit dem Flugzeug
Khanom und Sichon sind bequem über zwei Flughäfen erreichbar: den Flughafen Nakhon Si Thammarat (NST) und den Flughafen Surat Thani (URT). Von Bangkok bestehen täglich zahlreiche Inlandsflugverbindungen zu beiden Flughäfen. Von dort aus erreichen Sie Khanom und Sichon in etwa 1 bis 1,5 Stunden mit dem Mietwagen oder mit einem Transfer.

Mit der Bahn
In den Städten Nakhon Si Thammarat und Surat Thani gibt es Bahnhöfe, die von Nachtzügen aus Bangkok angefahren wird.

Transport vor Ort

Private Transfers, Taxis, Mietwagen und Roller bringen Sie rund um Khanom und Sichon von A nach B. Nicht vergessen: In Thailand herrscht Linksverkehr!

Rundreisen

Der spektakuläre Cheow Lan Lake im Khao Sok Nationalpark in Surat Thani oder die Provinz Krabi an der Andamanensee bieten sich perfekt als Kombination an. Ein Aufenthalt in Khanom oder Sichon lässt sich über den Seeweg auch gut mit den Golfinseln Koh Samui, Koh Pha-ngan oder Koh Tao verbinden.

Kulinarik

Die Küche Südthailands zählt zu den würzigsten des Landes. Frische Zutaten aus dem Meer, aromatische Kräuter, Kokosmilch und eine ausgewogene Kombination aus Schärfe, Säure und Süße verleihen den Gerichten ihren unverwechselbaren Geschmack. Dank der Lage am Golf von Thailand spielen fangfrischer Fisch, Garnelen, Tintenfisch und Krabben eine besondere Rolle. Tropische Früchte wie Mangostan, Durian oder Pomelo runden das kulinarische Erlebnis ab.

Obstsaison: Durian: März, Juni - August; Mangostan, Rambutan, Langsat (Lanzones): Juni - August

Reisezeit

Ein Vorteil gegenüber vielen anderen Reisezielen in Thailand: Während an der Andamanenküste zwischen Mai und Oktober Regenzeit herrscht, zeigt sich das Wetter an der Golfküste häufig deutlich freundlicher.

Durchschnittstemperaturen in °C

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
25,4	26,1	27,0	27,9	27,7	27,5

Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
27,3	27,1	26,7	26,1	25,8	25,5

Quelle: climate-data.org

amazing THAILAND
Thailändisches Fremdenverkehrsamt
Roßmarkt 5, D-60311 Frankfurt am Main
www.thailandtourismus.de
unserthailand
meinthailand



Khanom & Sichon



DIE GEHEIMTIPPS AN THAILANDS GOLFKÜSTE

Abseits der bekannten Touristenpfade an Thailands Golfküste liegen zwei Orte, an denen unberührte Natur, entspannte Strände, köstliche Meeresfrüchte und die herzliche Lebensart Südthailands harmonisch zusammenfinden: **Khanom & Sichon**. Kilometerlange, nahezu menschenleere Sandstrände, von Kokospalmen gesäumte Landschaften und sanfte Hügel prägen das Bild rund um die charmanten Küstenorte in der Provinz **Nakhon Si Thammarat**.

Khanom ist vor allem für seine seltenen rosafarbenen Delfine bekannt, die mit etwas Glück bei einer Bootstour in den ruhigen Gewässern vor der Küste gesichtet werden können. Auch in Sichon lässt sich die Küste vom Wasser aus entdecken – bei einem Schnorchelausflug oder einer stimmungsvollen Sunset Cruise.

Auch in der näheren Umgebung erwarten Sie zahlreiche Naturerlebnisse: Versteckte Buchten, rauschende Wasserfälle, Mangrovenwälder und spektakuläre Aussichtspunkte laden dazu ein, die vielfältige Landschaft aktiv zu erleben. Die Provinz **Nakhon Si Thammarat** begeistert zudem mit kulturellen Schätzen, historischen Tempelanlagen und authentischen Einblicken in das Leben Südthailands.



Khanom und Sichon sind die perfekten Orte für alle, die Thailand von seiner ursprünglichen Seite erleben möchten – mit unberührter Natur, kulinarischen Entdeckungen, freundlichen Begegnungen und herzlicher Gastfreundschaft.





Auf Delfinsafari



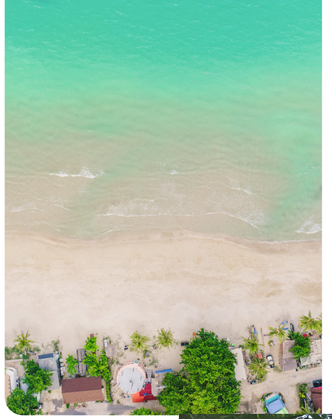
Eine der außergewöhnlichsten Attraktionen Khanoms sind die seltenen rosafarbenen Delfine, die in den Gewässern vor der Küste zu Hause sind. Bei einer Bootstour durch die ruhige Bucht von Khanom können Sie mit etwas Glück beobachten, wie die faszinierenden Meeressäuger in kleinen Gruppen durch die warmen Gewässer des Golfs von Thailand gleiten. Die besten Chancen, die Tiere zu entdecken, bieten Ausflüge in den frühen Morgenstunden, wenn das Meer besonders ruhig ist.

Die Delfine gehören zur Art der Indo-Pazifischen Buckeldelfine und verdanken ihre besondere Färbung einer genetischen Besonderheit, die ihre Haut im Laufe ihres Lebens zunehmend rosa erscheinen lässt.

Einsame Strände

Die Strände von Khanom und Sichon zählen zu den schönsten und ursprünglichsten Küstenabschnitten am Golf von Thailand. Anders als an vielen bekannten Badeorten Thailands gibt es hier noch viel Platz zum Abschalten, Entspannen oder für einen langen Spaziergang am Meer.

Der rund 9 Kilometer lange **Khanom Beach** besteht eigentlich aus drei Strandabschnitten: dem bei Einheimischen beliebten **Kho Khao Beach** mit seinen Bars und Restaurants, dem weitläufigen **Nai Plao Beach** und dem ruhigen **Na Dan Beach**. Entlang der südlichen Strände von Khanom finden sich einige hübsche Unterkünfte.



Die Küstenstraße zwischen Khanom und Sichon

Wer die Region mit dem Auto oder Roller erkundet, sollte die Fahrt von Khanom nach Sichon über den **Khao Phlai Dam** unbedingt einplanen. Die Küstenstraße, die sich zwischen den beiden Orten über sanfte Hügel und durch kurvenreiche Abschnitte schlängelt, gehört zu den landschaftlich schönsten Routen im Süden Thailands.

Dabei ist nicht nur die Aussicht ein Erlebnis, die Straße selbst mit ihren steilen Abschnitten und fotogenen Kurven ist hier der Star. Planen Sie unbedingt ein paar Fotostopps und Kaffeepausen ein.





Wat Phra Mahathat Woramahawihan

Der bereits im 8. Jahrhundert gegründetet Tempel im Herzen der Provinzhauptstadt **Nakhon Si Thammarat** zählt zu den bedeutendsten buddhistischen Heiligtümern Südthailands und ist ein Symbol für die lange buddhistische Tradition der Region. Ein Besuch lohnt sich besonders während des **Hae Pha Khuen That Festivals**, das zweimal im Jahr stattfindet, und bei dem Gläubige in einer Prozession ein langes Tuch zum Chedi tragen.

Wat Phra Mahathat wurde 2026 in die Liste des **UNESCO-Weltkulturerbes** aufgenommen.

Koh Nui Nok & „Pancake Rock“

Viele Delfin-Touren machen unterwegs Halt auf der winzigen Insel Koh Nui Nok vor der Küste Khanoms. Besonders bekannt ist die Insel für ihre natürliche Süßwasserquelle, um die sich eine Legende rankt: Ein Mönch soll hier einst mit seinem Fuß einen Brunnen geschaffen haben, aus dem bis heute klares Wasser sprudelt. Über eine Treppe gelangt man zum höchsten Punkt der Insel, an dem ein kleiner, sehenswerter Schrein steht.





Auch der sogenannte „Pancake Rock“ Khao Phap Pha lässt sich besonders eindrucksvoll vom Wasser aus betrachten. Die markante Felsformation verdankt ihren Namen den übereinandergeschichteten Gesteinsschichten, die an einen Stapel Pfannkuchen erinnern. Über Millionen von Jahren haben Wind, Wellen und natürliche Erosion diese außergewöhnliche Struktur geformt.



Wer ursprüngliche Küstenlandschaften entdecken möchte, findet entlang der Küste weitere kleine Buchten und versteckte Strandabschnitte, an denen Fischerboote im Wasser schaukeln und das traditionelle Leben Südthailands spürbar wird.



Das Zentrum von Khanom

Khanom ist weniger ein Ort für große Sehenswürdigkeiten als für besondere Begegnungen und authentische Erlebnisse. Ein freundliches Gespräch mit den Einheimischen, ein frisch zubereitetes Seafood-Gericht, die bunten Fischerboote im Hafen oder das lebendige Treiben auf dem Markt machen den besonderen Reiz des kleinen Küstenortes aus. Besonders der Nachtmarkt am Samstagabend ist ein schöner Treffpunkt, an dem Einheimische und Besucher zusammenkommen.

Auch abseits des Marktes lässt sich in Khanom die entspannte Atmosphäre erleben: Beobachten Sie die Fischer, genießen Sie eine traditionelle Thai-Massage oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Ort.



Das natürliche Fish Spa

15 Kilometer westlich von Khanom können Sie inmitten einer idyllischen Flusslandschaft eine ganz besondere Form der Fußpflege erleben. Wenn Sie Ihre Füße im **Suan Ta San** in einen klaren Bach tauchen, kommen unzählige Fische und knabbern sanft an der Haut, wobei sie abgestorbene Hautzellen entfernen. Die natürliche Pediküre sorgt für ein angenehmes Kitzeln und wunderbar weiche Haut.

Dörfer im Hinterland





Rund zwei Stunden von Khanom entfernt liegt das idyllische Dorf **Ban Khiriwong**. Eingebettet in eine üppig grüne Landschaft mit Flüssen und Wasserfällen, vermittelt der Ort einen Einblick in das traditionelle Leben abseits der bekannten Reiserouten. Auch die nahegelegene **Phrom Lok Community** steht für nachhaltigen Tourismus und bewahrt mit lokalen Handwerkskünsten und traditionellen Lebensweisen das kulturelle Erbe der Region. In beiden Dörfern leben die Menschen seit Generationen eng mit der Natur und vom Anbau regionaler Früchte. Ein schönes Souvenir sind kunstvoll gestaltete Batikstoffe, die mit natürlichen Materialien gefärbt werden. Versteckt in den üppigen Wäldern des Khao Luang Nationalparks wartet außerdem einer der schönsten Wasserfälle Südthailands: der **Phrom Lok Wasserfall**.





Wat Chedi Ai Khai

Dieser Tempel in der Nähe von Sichon ist vor allem für seine Hahnenfiguren bekannt. Der Legende nach soll hier der Geist des Jungen *Ai Khai* verehrt werden, dem besondere Schutz- und Glückskräfte zugeschrieben werden. Besucher bringen ihm die Hähne als Dank für erfüllte Wünsche und so sind sie zu einem unverwechselbaren Wahrzeichen von Wat Chedi geworden. Auch rund um den Tempel finden Sie ganze Felder voller Hähne in allen Größen und Farben.





Sichon

In **Sichon** ist das Leben eng mit dem Meer verbunden. Auf dem Talad Baan Plai Thon Morgenmarkt können Sie sich unter die Fischer mischen und den Alltag der Küstenbewohner hautnah erleben. Wer aktiv sein möchte, kann die Küste beim Windsurfen oder Schnorcheln erkunden. Eine Sunset Cruise mit dem traditionellen Holzboot von WYND Voyage auf dem Sichon River bietet dagegen eine entspannte Möglichkeit, die Landschaft vom Wasser aus zu genießen.